



INFORMATIONSBLETT FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON EMPERSDORF

Gemeindeskitag

zum Hauser Kaibling, am

Samstag, dem 25. 2. 2023

Kosten für die Tageskarte:

Erwachsene: ab Jahrgang 2003	57,50 Euro
Jugendliche: Jahrgang 2004 bis 2006	33 Euro
Kinder: Jahrgang 2007 bis 2016	22 Euro

Der angeführte Kostenbeitrag wird am Samstag, dem 25. 2. 2023, im Bus einkassiert.
Die Kosten für die Busfahrt und ein Jausenpaket übernimmt die Gemeinde Empersdorf.

Abfahrt:

6 Uhr Empersdorf – Gemeindeamt

6.15 Uhr Liebendorf – Leopold

Rückfahrt:

17.30 Uhr

Anmeldungen im Gemeindeamt Empersdorf telefonisch unter 0 31 34/22 94 oder per E-Mail an:
gde@empersdorf.gv.at

Bitte rasch anmelden – die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Die Reihung erfolgt nach Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister:

(Ing. Volker Vehovec)



Gebühreninformation

Gemäß § 71a Abs. 2 Steiermärkische Gemeindeordnung 1967 – GemO, LGBl. Nr. 115/1967 idgF, in Verbindung mit dem Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Empersdorf vom 9. Juli 2019 sind die Benützungsgebühren in den Bereichen Wasser, Abwasser und Müll wertgesichert.

Aufgrund der Verlautbarung der Bundesanstalt Statistik Austria über den Verbraucherpreisindex 2015 (VPI 2015) ändert sich die Höhe der Benützungsgebühren am 1. Jänner 2023 um 10,6 %. Dies bedeutet eine Änderung der Gebührenhöhe wie nachstehend angeführt:

(Beträge sind brutto/ pro Jahr)

	2022	2023
Kanal		
Bereitstellungsgebühr/ Haushalt	184,17	203,70
Person	83,18	92,00
Wasser		
Wasser je m ³	2,02	2,24
Bereitstellungsgebühr/ Zählermiete	108,01	
Bereitstellungsgebühr/ Zählermiete pro Wohnung	51,27	56,71
Pool füllen m ³ (ohne Wasseranschluss)	5,10	5,64
Notwasserversorgung 2000l + Gebühr FF Empersdorf		8,10
Müll		
Rohbau	47,53	52,57
Grundgebühr/ Person	23,77	26,29
Wochenendhäuser	136,65	151,14
Restmülltonne 80 l (bis 3 Personen)	89,11	98,56
Restmülltonne 120 l	109,32	120,90
Restmülltonne 240 l	218,64	241,81
Biomülltonne 120 l	109,91	120,90
Biomülltonne 240 l	218,64	241,81
Restmüllsack	3,47	3,83

Schatz ... wir brauchen kein 2. Auto - ich fahr' mit regio mobil.

regio MOBIL

buchung.regiomobil.st ab 4 €
telefon 050 16 17 18

Mehr Infos in Ihrer Gemeinde und unter regiomobil.st

GKB
Steiermärkische Bau- und Wohnbauverbände
Unterstützt von Mitgliedern des Österreichischen Landes- und Regionalverbands der GKB

SCD STEIERMARK
Das Land Steiermark
Regionen

Hundekundenachweis

Folgender Termin für die Ablegung eines erforderlichen Hundekundenachweises wird von der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz angeboten:

Samstag, 4. Februar 2023, von 8 bis 12 Uhr

Ihre Anmeldung richten Sie an: bh1b@stmk.gv.at. In der Anmeldung sind der vollständige Name, das Geburtsdatum, die Adresse, die E-Mail Adresse und die Telefonnummer sowie das Kursdatum (an welchem Sie teilnehmen möchten) vollständig anzugeben. Die Bestätigung der Anmeldung und die Kontoinformationen zu Ihrem Kurs erhalten Sie per E-Mail.

Die Gebühr für den Hundekundenachweis beträgt **41,60 Euro**. Bitte zahlen Sie diesen Betrag erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung bzw. nach Erhalt der separaten E-Mail mit den richtigen Kontoinformationen ein.

Der Hundekundenachweis wird im Zuge der Fortbildung nur an jene Teilnehmer übermittelt, die diese Verwaltungsabgabe entrichtet haben.

Vatertierhaltung – Besamungszuschüsse

Um eine Förderung für die Vatertierhaltung bzw. Besamungszuschüsse für das Jahr 2022 zu erhalten, müssen dementsprechende Unterlagen **bis spätestens Ende März 2023** im Gemeindeamt vorgelegt werden.

Später eingereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden!

Als Servicedienstleistung der Gemeinde Empersdorf, fertigen wir in nur wenigen Minuten die offiziellen, biometrischen Passbilder nach EU-Richtlinien an:

- + Reisepässe
- + Scheckkartenführerschein
- + Personalausweis uvm.

Sie erhalten bei uns:

**4 biometrische Passbilder (4,5 x 3,5 cm),
alles in einer Aufbewahrungsmappe,
echt fotoentwickelt,
zum Setpreis von 9,90 Euro**



HINWEIS:

Das Service ist gültig für alle GemeindegängerInnen, innerhalb der Parteienverkehrszeiten, bei Voranmeldung unter 0 31 34/22 94-30

Allgemeine Information

Alle Kundmachungen (Bauverhandlungen, Volksbegehren, Verordnungen, etc.) der Gemeinde Empersdorf, sowie den Abfuhrkalender 2023 und aktuelle Informationen können Sie auf unserer Homepage unter www.empersdorf.gv.at abfragen.

Klarstellung durch den Bürgermeister zur SPÖ Aussendung vom Dezember 2022:

Mit großer Verwunderung habe ich den Artikel von Herrn GK Florian Theißl in der Weihnachtsaussendung der SPÖ Empersdorf gelesen. Es ist für mich und für uns als Gemeinde in keiner Weise nachvollziehbar, warum solche Unwahrheiten absichtlich verbreitet werden.

Teichanlage Liebendorf:

Der Teich kann seit zwei Jahren nicht mehr mit Frischwasser versorgt werden. Trotz regenarmer und trockener Sommermonate in den letzten Jahren hat sich der Wasserhaushalt jedoch selbst reguliert und es bestand nie Gefahr, dass der Teich austrocknen würde. Ebenso sind unsere Gemeindemitarbeiter instruiert, den Wasserstand des Teichs wöchentlich zu kontrollieren, um bei Bedarf sofort reagieren zu können und den Teich mit öffentlichem Wasser aus dem Hydranten aufzufüllen. Dazu gehört selbstverständlich auch die Grünpflege der Teichanlage. Ein, wie von Herrn GK Florian Theißl angeführtes Rückstaubecken ist aus mehreren Gründen schwer realisierbar, da z. B.

- die Wasserentnahme aus dem öffentlichen Gewässer Hühnerbergbach, der selbst nur sehr wenig Wasser führt, ohne bescheidmäßige Genehmigungen durch das Land Steiermark und die Baubezirksleitung Leibnitz nicht möglich bzw. verboten ist.
- ein Rückstaubecken ausreichend groß dimensioniert sein müsste, um Wasser zu puffern. Hier fehlen entsprechende Grundstücksflächen zur Umsetzung.
- aufwendige und kostenintensive Technik für das Fördern und Pumpen von Wasser notwendig wäre.

Teichanlage Empersdorf:

Die von der Gemeinde gepachtete Teichanlage wurde in den letzten 20 Jahren von der Familie Wagner mit Begeisterung und Herzblut betreut bzw. mit Unterstützung der Gemeindemitarbeiter gepflegt. Daher ist die Aussage von Herrn GK Florian Theißl, die Anlage „wurde seit Jahren nicht mehr betreut und ist der Platz verkommen“ eine Unwahrheit gegenüber den handelnden Personen.

Fakt ist, dass die befristete wasserrechtliche Bewilligung für die Teichanlage im Jahr 2021 abgelaufen war. Daher ist es für uns als Gemeinde erforderlich gewesen, einen neuen Bescheid bei der BH-Leibnitz zu erwirken. Damit einhergehend wären jedoch hohe Investitionskosten für einen geregelten Wasserzulauf, das Ausbaggern des über die Jahre verschlammten Teichs und die Sanierung des Mönchs erforderlich gewesen.

Nach Gesprächen mit den Pädagog:innen von der Volksschule und dem Kindergarten über die Nutzung der Teichanlage wurde uns mitgeteilt, dass kein Bedarf für die bildnerische Erziehung bzw. den Unterricht besteht. Ebenso hat die Familie Wagner dem Zuschütten der Teichanlage zugestimmt, da sie die damit entstehende Grünfläche für ihren landwirtschaftlichen Betrieb benötigen würden.

All diese Argumente haben in der Gemeinderatssitzung vom 24. 6. 2021 dazu geführt, dass der Antrag, den Pachtvertrag nicht zu verlängern und die Teichanlage zuzuschütten, von 13 anwesenden Gemeinderäten:innen einstimmig beschlossen wurde.

Daher entbehrt auch die weitere Behauptung von Herrn GK Florian Theißl jeglicher Grundlage, dass der Teich deshalb zugeschüttet worden ist, weil die Familie Wagner als Grundstücksbesitzer für den Kindergartenzu- und -umbau keinen Grund verkauft hätten und die Gemeinderatsmitglieder vom Bürgermeister falsch informiert worden sind. Nach Rücksprache mit der Familie Wagner sind diese ebenso verwundert, dass solche Unwahrheiten verbreitet werden, sie wurden von der SPÖ Empersdorf niemals zu diesem Thema kontaktiert bzw. angesprochen. Die nachbarschaftliche und freundschaftliche Beziehung zwischen der Gemeinde und der Familie Wagner ist wie immer sehr herzlich und vertrauensvoll, das ist mir persönlich auch sehr wichtig.

Leider sind solche Unwahrheiten und Anschuldigungen nicht gerade förderlich, ich sehe hier die Vertrauensgrenze ganz klar überschritten, unqualifizierte Behauptungen dürfen im Gemeinderat keinen Platz finden.

Für eine gute Zusammenarbeit finde ich es sehr wichtig, Themen aufzunehmen und in qualitativer Art und Weise zu besprechen, abzuarbeiten und nach außen zu kommunizieren, im Sinne einer guten Arbeit für die Gemeinde und ihre Bevölkerung.

Herr GK Florian Theißl sollte sich vor Veröffentlichung solch unqualifizierter Aussagen in der Gemeinde über die Sachverhalte erkundigen, ebenso wäre eine öffentliche Entschuldigung gegenüber meiner Person, dem Gemeinderat und der Familie Wagner wohl das Mindeste an Anstand.

Herzlichst Bürgermeister Volker Vehovec